

Beispiele guter Praxis

Im Folgenden finden Sie **Beispiele guter Praxis** im Bereich Service Learning & Community-based Research sowie zivilgesellschaftlichen Engagements aus unterschiedlichen Hochschulen des Hochschulnetzwerks Bildung durch Verantwortung e.V. Eine Vielzahl von Projekten sind fachübergreifend angelegt und ließen sich daher mehr als einer Fakultät zuordnen. Diese exemplarischen Beispiele aufzeigen, dass sich Service Learning in allen Fachbereichen integrieren lässt.

Studierende im Bereich Design & Bau

- beraten Messeteilnehmer*innen auf der Heim+ Handwerk Messe in Kooperation mit dem Coburger Designforum Oberfranken e.V. und erarbeiten mit ihnen gemeinsam Wohnbeispiele und Entwürfe nach individuellen Bedürfnissen (vgl. Heim+Handwerk. PLANwerk. Verfügbar unter: <https://www.heim-handwerk.de/messe/themenflaechen-trends/themenflaeche-planhaus> [15.11.2019]);
- führen mit Realschüler*innen Zukunftswerkstätten zur Umgestaltung von Mensa und der Schulbibliothek durch, entwerfen gemeinsam Entwürfe und setzen diese an Aktionstagen in der Schule um;
- erarbeiten Arbeitshefte für den Grundschulunterricht im Fach Heimat- und Sachkunde für Architektur und Bauwesen im Fach Heimat- und Sachkunde für „Architektur und Bauwesen“ und „Bauen und Konstruieren“, die im Lehrplan geforderte Inhalte abdecken; (vgl. Hochschule Coburg. Der Coburger Weg: Interdisziplinär Studieren. Lösungsansätze für die Praxis. Verfügbar unter: https://www.studieren-in-coburg.de/wp-content/uploads/2019/01/Coburger_Weg_Int_Stud_LowRes_2018_12_20-1.pdf [15.11.2019]);
- verbessern im Rahmen einer Flüchtlingswerkstatt einen Gemeinschaftsraum in einem Flüchtlingsheim, um eine animierende Lernatmosphäre für Deutschkurse zu schaffen (vgl. Hochschule Coburg. Der Coburger Weg. Interdisziplinär Studieren. Lösungsansätze für die Praxis. Verfügbar unter: <https://www.studieren-in-coburg.de/hochschule-coburg-hg-2014-interdisziplinaer-studieren-loesungsansaetze-fuer-die-praxis-jg-2013-14-coburg-selbstverlag-hochschule-coburg> [15.11.2019]).

Studierende im Bereich Naturwissenschaften

- erstellen eine Bedarfsanalyse für einen „MINT-Technikum“, einem Verein für MINT-affine Kinder und Jugendliche, die mit kleinen Entwicklungs- und Forschungsaufgaben spielerisch naturwissenschaftliches Interesse der Kinder fördern wollen (vgl. Campus vor Ort. Verfügbar unter: www.campus-vor-ort.de [4.7.2019]);
- Studierende erarbeiten einen Werkzeugkoffer und Experiment-Baukästen. Sie leiten Workshops an verschiedenen Schulen und setzen die Versuche mit Schüler*innen um (vgl. Innovationsfonds Hochschule Coburg, 2. Förderrunde. Verfügbar unter: <https://www.studieren-in-coburg.de/innovativ-lehren/lehre-fonds/2-foerderrunde-des-innovationsfonds-wintersemester-2018-19> [15.11.2019]);



- beschäftigen sich in Physik mit Solarenergie und bauen mit Kindern eines benachbarten Flüchtlingsheims solarbetriebene Spielzeuge (in Anlehnung an Service Learning in den MINT-Fächern. Verfügbar unter: https://www.servicelearning.de/fileadmin/Redaktion/Dokumente/Stiftung/Flyer/Stiftung_Lernen_durch_Engagement_Flyer_Service-Learning_MINT-Faecher.pdf [15.11.2019]);
- vermitteln der afrikanischen Bevölkerung in Burkina-Faso Wissen über den Einsatz erneuerbarer Energiequellen zur nachhaltigen Energieversorgung und fördern somit eine nachhaltige Entwicklung in West- und Zentralafrika unter soziokulturellen und sozioökonomischen Aspekten (vgl. Pro Education Africa – Active Community Germany e.V. Verfügbar unter: <https://pea-germany.org/wacaf> [15.11.2019]).

Studierende im Bereich Soziales & Gesundheit

- entwickeln ein Streitschlichter-Konzept für Schulen und bilden Schüler*innen als „Pausenengel“ aus (vgl. Grundschule Coburg am Heimatring <http://heimatringhschule.de/unserepartner/hs-cbg.html> [4.9.2019]);
- entwickeln niedrigschwellige, bedarfsorientierte Gruppenangebote für inhaftierte Frauen und führen jeweils zu zweit Gruppenangebote zu gesundheitsrelevanten Themen durch (vgl. Universität Bremen. Praxisprojekt. Gesundheitsförderung in Haft. Verfügbar unter: <https://www.public-health.uni-bremen.de/mitglieder/henning-schmidt-semisch/projekte/?proj=477&page=1> [15.11.2019]);
- entwickeln für Angehörige und professionell Alternativen für freiheitsentziehende Maßnahmen in der Pflege und organisieren ein Fachsymposium im Bereich Psychiatrie "Salutogene Medizin - neue Wege in der medizinischen Ausbildung und Praxis" (Hochschule Coburg, Der Coburger Weg: Interdisziplinär Studieren. Lösungsansätze für die Praxis. Verfügbar unter: <https://www.studieren-in-coburg.de/interdisziplinaer-studieren-loesungsansaetze-fuer-die-praxis-jg-2015-16> [15.11.2019]);
- begleiten Jugendliche fachlich beim Durchlaufen des von der Landesarbeitsgemeinschaft Jugendschutz Thüringen entwickelten Jugendschutzparcours „Stop & go“. Anhand vielfältiger Ansichts- und Arbeitsmaterialien sollen die teilnehmenden Jugendlichen sich praktisch mit dem Jugendschutz innerhalb von vier Stationen (Jugendschutzgesetz, Medien, Sucht und Konsum), in Bezug auf ihre Lebenswelten, auseinandersetzen (vgl. Hochschule Coburg. Der Coburger Weg. Jugendschutzparcours. Verfügbar unter: <https://www.studieren-in-coburg.de/innovativ-studieren/lehrangebote> [15.11.2019]).

Studierende im Bereich Technik & Informatik

- initiieren ein Reparatur-Café, bei dem Bürger*innen ihre kaputten Haushaltsgegenstände mit Unterstützung von ehrenamtlichen Helfer*innen reparieren, die Reparaturkenntnis und –fertigkeiten auf verschiedenen Gebieten mitbringen. Ziel ist, dass die Anfragenden selbst am Ende soweit wie möglich Reparaturen durchführen und ein Gegengewicht zur Wegwerfmentalität gelegt wird (vgl. Repaircafé Coburg. Verfügbar unter www.repaircafe-coburg.de [15.11.2019]);



- erstellen im MA-Modul Umweltmanagement einen Umweltbericht, in dem Wasser, Strom und Abfall, aber auch Arbeitssicherheit, Emissionen und Mobilität in der Fakultät analysiert wird und Optimierungsmöglichkeiten aufgezeigt werden und stellen diesen öffentlich vor (vgl. Universität Augsburg, Fakultät für Maschinenbau und Verfahrenstechnik. Verfügbar unter: <https://www.hs-augsburg.de/fmv/Umweltbericht.html> [15.11.2019]);
- entwickeln im Fachbereich Informatik in Kooperation mit der Psychologie eine App für Jugendliche mit Essstörungen, mit der diese ihre Gewohnheiten in Form eines Esstagebuchs unauffällig führen, sowie Glücksmomente notieren können (vgl. Uni Kiel. Service Learning in der Informatik. Verfügbar unter: <http://www.einfachgutelehre.uni-kiel.de/allgemein/service-learning-in-der-informatik> [15.11.2019]);
- entwickeln in Kooperation mit SeaWatch e.V. eine Rettungsdrohne, die bei Rettungsaktionen im Mittelmeer eingesetzt wird, um Schiffsbrüchige zu bergen (vgl. Universität Augsburg. Search Wing. Verfügbar unter: <https://www.hs-augsburg.de/Elektrotechnik/SearchWing.html> [15.11.2019]).

Studierende im Bereich Wirtschaft

- entwickeln Marketing- und Fundraising-Konzepte für Non-Profit-Organisationen und Wohlfahrtsverbände z.B. im Bereich Flüchtlingsintegration (vgl. Duale Hochschule Baden-Württemberg. Verfügbar unter: <https://www.dhbw-stuttgart.de/themen/studienangebot/fakultaet-wirtschaft/bwl-dlm-non-profit-organisationen-verbaende-und-stiftungen/profil/> [15.11.2019]);
- erarbeiten eine parteiunabhängige Zeitung für alle Hochschulangehörige, um zum Urnengang vor der Europawahl aufzurufen (vgl. Der Coburger Weg. Innovationsfonds. Verfügbar unter: <https://www.studieren-in-coburg.de/innovativ-lehren/lehre-fonds/4-foerderrunde-des-innovationsfonds-wintersemester-2018-19/> [15.11.2019]);
- unterstützen eine gemeinnützige Initiative zur Vermarktung einer kongolesischen Fair-Trade Kaffeebohne im Hochpreissegment, entwickeln Vertriebsstrategien und einen Businessplan und üben Projektmanagement ein (vgl. Hochschule Coburg. Der Coburger Weg. Gourmet Kaffee Kongo II. Verfügbar unter: <https://www.studieren-in-coburg.de/innovativ-studieren/lehrangebote> [15.11.2019]);
- gründen eine studentische pro bono-Unternehmensberatung (vgl. e-fellows.net GmbH & Co KG. Studentische Unternehmensberatung. Verfügbar unter: https://www.e-fellows.net/wiki/index.php/Studentische_Unternehmensberatung [15.11.2019]).

Bei Fragen und Kooperationsideen wenden Sie sich gerne an Frau Sonja Lehmann:

Tel. 09561-317-573

Email: sonja.lehmann@hs-coburg.de